

KAISERLICHES



PATENTAMT.

AUSGEBEBEN DEN 23. JANUAR 1891.

PATENTSCHRIFT

— № 55081 —

KLASSE 77: SPORT.

SOPHUS HARTMANN UND MAX NATHAN IN BERLIN.

Luftschiff.

Patentirt im Deutschen Reiche vom 13. Juli 1890 ab.

Das auf beiliegender Zeichnung in Fig. 1 in der Seitenansicht, in Fig. 2 in der Vorderansicht und in Fig. 3 im waagrechten Schnitt dargestellte Luftschiff besitzt einen cigarrenförmigen Ballon *A*, welcher in der halbkreisförmigen Ausbuchtung *e* des Gestelles *B* festgelagert ist. Auf den außerhalb des Gestelles *B* sitzenden Rollen *c* führt sich auf jeder Seite ein Rahmen *C*, welcher Flügel *D* trägt. Letztere enthalten Ventilklappen *d*, welche bei der Zurückbewegung der Rahmen *C* und der Flügel *D* geschlossen bleiben, so daß das Gestell *B* und mit ihm der Ballon *A* fortgeschoben wird, bei der Vorwärtsbewegung der Flügel *D* sich aber öffnen und die Luft hindurchtreten lassen.

Die Rahmen *C*, die auch unterhalb des Gestelles *B* mit einander verbunden sein können, werden von der Welle *d* aus durch die Kur-

beln *a* und die Lenkerstangen *b* auf den Rollen *c* hin- und hergezogen. Bei jeder Zurückbewegung der Rahmen *C* und der Flügel *D* wird der Ballon *A* und das mit ihm verbundene Gestell *B* ein Stück vorwärts geschoben. Zum Antrieb der Welle *d* kann ein beliebiger Motor auf dem Gestell *B* aufgestellt werden. Eine der bekannten Steueranordnungen kann zur Lenkung des Luftschiffes benutzt werden.

PATENT-ANSPRUCH:

Ein Luftschiff, bei dem das Gestell *B* mit dem in seiner halbkreisförmigen Ausbuchtung *e* ruhenden Ballon *A* durch die mit Ventilklappen *d* versehenen Flügel *D* fortbewegt wird, welche letztere von dem auf den Rollen *c* des Gestelles *B* hin- und herbewegten Rahmen *C* gehalten werden.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

SOPHUS HARTMANN UND MAX NATHAN IN BERLIN.
Luftschiff.

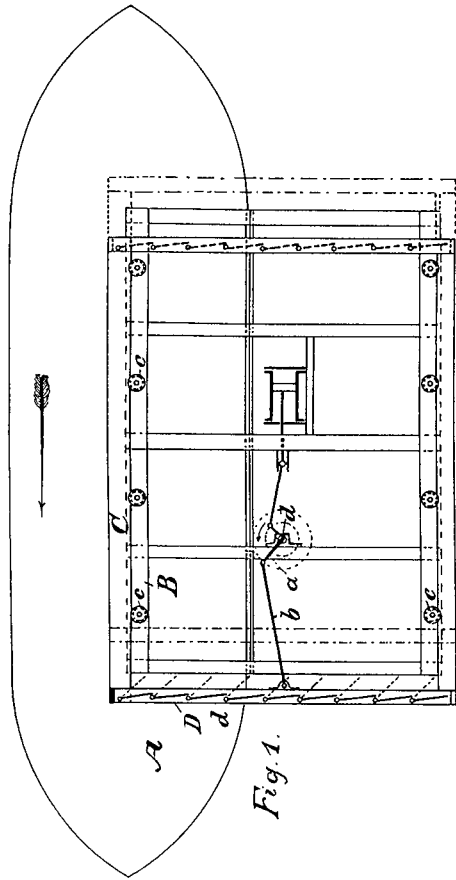


Fig. 1.

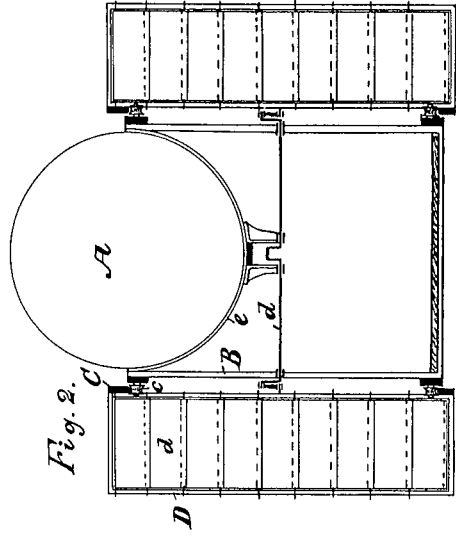


Fig. 2.

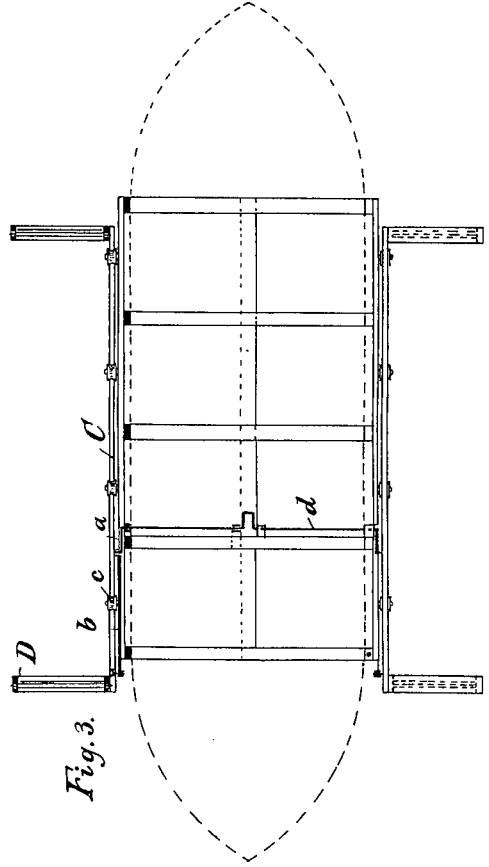


Fig. 3.

Zu der Patentschrift
№ 55081.

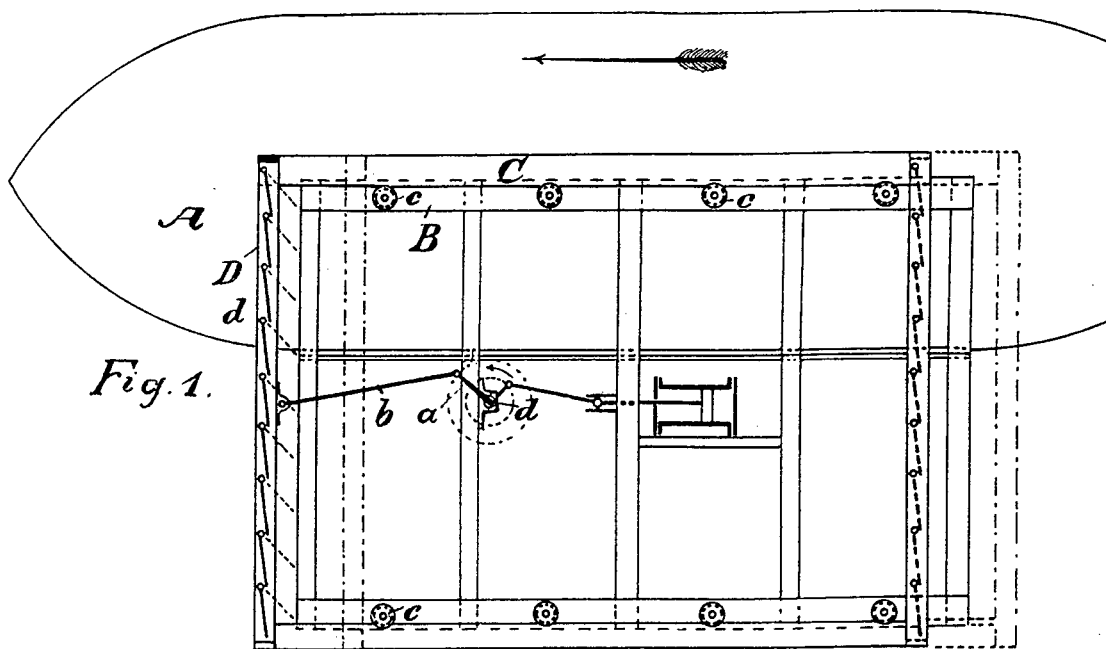


Fig. 1.

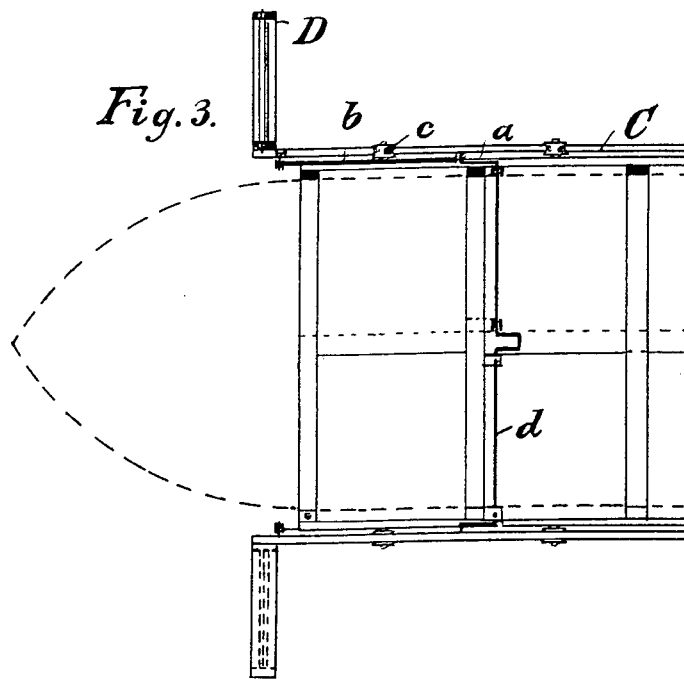
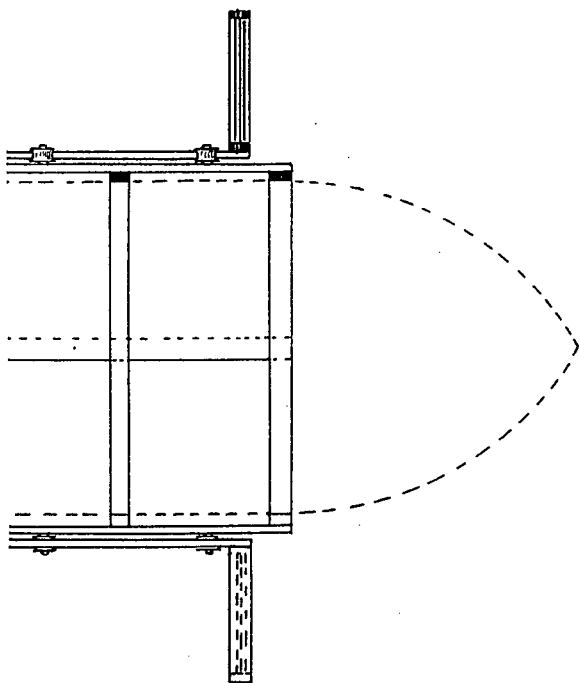
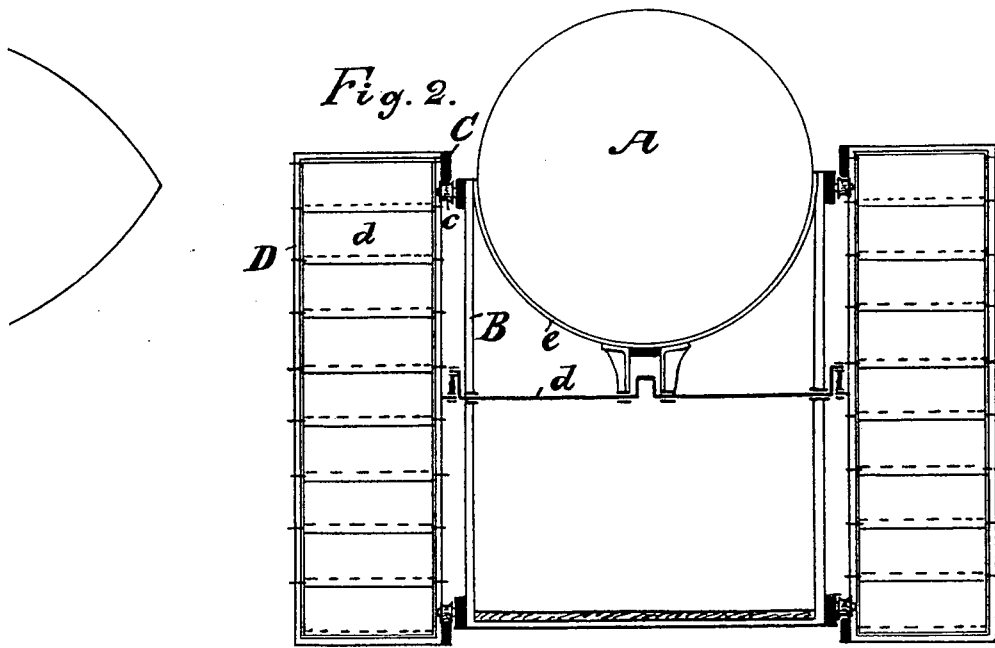


Fig. 3.

AX NATHAN IN BERLIN.

iff.



Zu der Patentschrift

№ 55081.